



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

5 ARs 15/22

5 AR (VS) 12/22

vom

7. Juni 2022

in der Justizverwaltungssache

betreffend

wegen Strafvereitelung im Amt

hier: Rechtsbeschwerde des Antragstellers

Der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs hat am 7. Juni 2022 beschlossen:

Die Rechtsbeschwerde des Betroffenen gegen den Beschluss des Saarländischen Oberlandesgerichts vom 23. März 2022 wird auf Kosten des Beschwerdeführers als unzulässig verworfen.

Gründe:

- 1 Der mit der als Rechtsbeschwerde auszulegenden „Beschwerde“ vom 29. März 2022 angegriffene Beschluss ist nicht anfechtbar, weil das Oberlandesgericht darin die Rechtsbeschwerde nicht ausdrücklich zugelassen hat und die Nichtzulassung ihrerseits nicht anfechtbar ist (vgl. BGH, Beschlüsse vom 21. Januar 2021 – 5 ARs 12/20; vom 29. September 2021 – 5 ARs 20/21).

Cirener

Gericke

Mosbacher

Köhler

Resch

Vorinstanz:

Saarländisches Oberlandesgericht, 23. März 2022 – 4 Ws 45/22